

PUBLIREPORTAGE

«Unser Finanzplatz zeigt Widerstandsfähigkeit»

Die Vermögensverwaltungsbranche war in den letzten beiden Jahren wie so viele andere Branchen stark von der Covid-19-Pandemie geprägt.

Die weltweit ergriffenen Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie führten zu erheblichen Einbrüchen der Wirtschaft. Unsicherheiten und Ängste wegen Corona und die damit verbundene, extrem erhöhte Verschuldung der Staaten, Unternehmen sowie Privathaushalte brachten zusätzliches Unsicherheitspotenzial. Nichtsdestotrotz konnten sich die globalen Finanzmärkte in den Jahren 2020 und 2021 sehr gut behaupten. Insbesondere der liechtensteinische Finanzsektor hat sich einmal mehr als zuverlässige Stütze der Realwirtschaft erwiesen. Und auch die liechtensteinische Volkswirtschaft zeigte eine hohe Widerstandsfähigkeit. Für die liechtensteinischen Vermögensverwalter hatte dies zum Ende des vergangenen Kalenderjahres gar eine hohe Neukundengewinnung sowie eine deutliche Steigerung des gesamten verwalteten Vermögens zur Folge.

Aktienmärkte mit Rekordinbrüchen

Aus finanzwirtschaftlicher Sicht war eine Erholung spürbar, bis am 24. Februar russische Truppen die Ukraine überfielen und seitdem die (Finanz-)Welt erneut in Atem halten. Bereits im Januar haben sich die Aktienmärkte wie auch die Bondmärkte aufgrund der weltweit gestiegenen Inflationsraten sowie der angekündigten Zinserhöhungen insbesondere in den USA nach unten bewegt. Dieser



Finanzplatz Liechtenstein – ein sicherer Hafen in turbulenten Zeiten.

Bild: pd

Negativtrend wurde mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine noch verstärkt. Und so gering die Finanzstabilitätsrisiken hierzulande sowie die realwirtschaftliche und finanzpolitische Verflechtung Liechtensteins mit den betroffenen Ländern auch sein mögen: Man wird die indirekten Effekte dieser geopolitischen Spannungen in einer Phase von hoher Inflation und einer noch nicht abgeschlossenen Erholung von der Covid-19-Pandemie mittel- und langfristig zu spüren bekommen. Die Auswirkungen der weltweit ausgesprochenen Sanktionen gegenüber Russ-

land, die auch Liechtenstein mitträgt, führten bereits zu Lieferengpässen, Erhöhungen der Energie- und Rohstoffpreise, einem zusätzlichen Inflationschub sowie einer erneuten Ausweitung der Staatsschulden weltweit. Der europäische Aktienmarkt verzeichnete 2022 sein schlechtestes Halbjahr seit 2008. US-Aktien erlitten gar den stärksten Einbruch seit 50 Jahren. Die erneute, grosse Ungewissheit und der Rückgang des Konsumentenvertrauens stellen Investoren in Bezug auf ihre Anlageentscheide vor grosse Herausforderungen. Für die Vermögensverwaltungsgesell-

schaften spiegelt sich das in tieferen Vermögenswerten und demzufolge einer Reduzierung ihrer Portfoliomanagementgebühren wider. Insbesondere kleinere Vermögensverwaltungsgesellschaften tun sich schwer, solch eine Marktvolatilität gepaart mit den vielen einschneidenden Gesetzesänderungen und Regulatorien in personeller sowie finanzieller Sicht zu bewältigen. Die laufenden Anpassungen im Rahmen der Geldwäscherei-Prävention, neue Vorgaben bezüglich des nachhaltigen Investierens oder die Implementierung der Vorgaben im Bereich der Informa-

tionstechnologie fordern enormen bürokratischen Aufwand.

Liechtenstein als sicherer Hafen

All diesen genannten globalen Herausforderungen hält einer stand wie kein zweiter: der Finanzplatz Liechtenstein. Einerseits seine grenzüberschreitende Dienstleistungsfreiheit mit Zugang zur EU bzw. dem EWR sowie der Schweiz und andererseits die liberalen Rahmenbedingungen, die wirtschaftliche und politische Kontinuität und Stabilität des Landes, die kurzen Entscheidungswege sowie das hohe Mass an Privatsphäre und Rechtssicherheit machen den Standort Liechtenstein für anspruchsvolle Anleger höchst attraktiv. Die wiederholte Bestnote «Triple-A mit stabilem Ausblick» von S&P Global ist gemäss der Ratingagentur auf die positive Entwicklung der Landesrechnung, die gute Vermögenslage der öffentlichen Haushalte sowie eine ausserordentliche Widerstandskraft und breite Diversifikation der liechtensteinischen Wirtschaft zurückzuführen. Aber auch die jüngst publizierten Ergebnisse der Moneyval-Prüfung besicherten Liechtenstein ein sehr positives Resultat bei der Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Obschon die erwähnten Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts das Wachstum für das laufende Jahr definitiv reduzieren werden, sollte Liechtenstein aufgrund der oben ge-

nannten Stärken und seiner Widerstandskraft auch diese Tal-fahrt in den nächsten zwei Jahren ohne grössere, nachteilige Folgen auf die Volkswirtschaft bewältigen können. Der Finanzplatz Liechtenstein ist als sicherer, kleiner Hafen im Herzen Europas auch in Zukunft prädestiniert für die Vermögensverwaltung.



Fredy Wolfinger
Präsident Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein

Hinweis

Liechtenstein Finance e.V. ist ein privatrechtlich organisierter Verein, dessen Mitglieder die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und die Finanzplatzverbände sind. Zweck des Vereins ist es, das Profil des Finanzplatzes im In- und Ausland durch Informationsarbeit zu den Besonderheiten und Stärken des Standorts zu schärfen.



Die Gäste erwartet ein mediterranes Ambiente im «The Breeze».

Bild: pd

The Breeze

Geniessen im «The Breeze Garden»

Es fehlt nur noch die Brise Meeresluft und man könnte meinen, man befindet sich im Süden. Auf der luftigen und maritimen Terrasse vom «The Breeze» kann man einen wunderbaren Mittag und Abend verbringen. Die Küche verwöhnt die Gäste mit leichten vegetarischen Gerichten, Klassikern und Grill-Spezialitäten. Auch für Sommerfeste wie

z.B. Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten eignet sich die wunderschön dekorierte Location im Atrium in Buchs mit unterschiedlichen Themenräumen wie z.B. der Kunstgalerie oder der Cigar Lounge hervorragend. Das «The Breeze» widerspiegelt das mediterrane Flair, und auch bei schlechtem Wetter verspricht die grüne Oase in

Buchs Sommergefühle unter der einzigartigen Glaskuppel im Atrium. (Anzeige)

Kontakt

The Breeze Restaurant
im Atrium
Churerstrasse 35, Buchs
Telefon: +41 81 750 60 15
team@breezerestaurant.ch
www.breezerestaurant.ch

The Green Mountain

Hilton Vienna Park und The Green Mountain setzen auf kulinarischen Plant-based-Genuss

Egal ob vegan, Flexitarier oder typisch international. Das neue «Hilton Vienna Park Premium»-Plant-based-Angebot aus der «The Green Mountain»-Küche lässt die Herzen der Food Lovers höherschlagen. Hilton forciert Naturbewusstsein, Nachhaltigkeit und einen genussvollen, pflanzenbasierten Genuss in der Premium Hotellerie.

Authentisch, frisch und vielfältig

«Nachhaltigkeit und Achtsamkeit sind für uns schon seit vielen Jahren ein klarer Fokus und Leitfaden für unser Handeln in sämtlichen Bereichen des Hotelbetriebes. Durch die Zusammenarbeit mit der Manufaktur «The Green Mountain» möchten wir daher unser vegetarisches und veganes Angebot gezielt noch weiter ausbauen und so die Auswahl an veganen Premiumprodukten für unsere Gäste erweitern», erklärt Hilton-Vienna-Park-Geschäftsführer Norbert B. Lessing.

Die einmaligen «The Green Mountain»-Trumpfkarten sind Lebensfreude, Genuss, Innovation, höchste Qualität und engagierte Mitarbeitende. Die



Mit den «The Green Mountain»-Leckerbissen gibt es ein vielfältiges Angebot in den Hilton-Vienna-Park-Gourmetküchen. Bild: pd

Förderung der veganen Ernährung bildet sowohl für Hilton als auch für «The Green Mountain» einen wichtigen Bestandteil für den Tier-, Umwelt- und Klimaschutz. Geschmack und Qualität sollen überzeugen, nicht Dogmen und erhobene Zeigefinger.

«Die Partnerschaft mit Hilton bedeutet uns sehr viel. Denn sie zeigt, dass Fleischalternativen auch in der nationalen und internationalen Gourmetküche immer beliebter

werden. Pflanzliche Fleischalternativen werden immer relevanter. Es ist daher nur logisch, dass wir auch die Hotelgäste dafür begeistern wollen. Wir freuen uns sehr, dass Hilton unsere Vision teilt und seinen Gästen mit unseren gemeinsamen Produktentwicklungen ab sofort ermöglicht, genussvoll zu essen und damit noch zu einer nachhaltigeren Welt beizutragen», betonte Werner Ott als Geschäftsführer des Start-ups. (pd)